

## Presseinformation

München, den 24. Mai 2012

### **Forschung am TUM-Klinikum rechts der Isar zu frühkindlichen Hirnschädigungen: Stiftung Würth ermöglicht Professur für Kinderneuroorthopädie und Cerebralparese**

**Die Stiftung Würth und die Technische Universität München haben die Einrichtung der Markus Würth-Stiftungsprofessur für Kinderneuroorthopädie und Cerebralparese vereinbart. Besetzt wird sie mit Prof. Renée Lampe, die am Klinikum rechts der Isar der TUM seit Jahren in diesem Themengebiet forscht. Infantile Cerebralparesen sind frühkindliche Hirnschädigungen, oftmals als Folge von Sauerstoffmangel bei der Geburt.**

Prof. Renée Lampe erforscht die Grundlagen und Ursachen von Cerebralparesen. Ihre Erkenntnisse fließen am Klinikum rechts der Isar der TUM direkt in neue Behandlungsmethoden und Therapien für Kinder mit entsprechenden Behinderungen ein. Die frühkindlichen Hirnschädigungen haben häufig schwerwiegende Folgen wie motorische Störungen, Spastik der Muskulatur, Sprech- und Sprachstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Lernbeeinträchtigungen und Epilepsie.

Die Stiftung Würth fördert unter anderem die Wissenschaft sowie die Bildung und die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen. Mit ihrer finanziellen Unterstützung der Stiftungsprofessur für Kinderneuroorthopädie und Cerebralparese möchte sie einen Beitrag leisten, die erfolgreiche Arbeit von Prof. Lampe in der Grundlagenforschung und den daraus abgeleiteten innovativen Therapieansätzen fortzusetzen. Carmen Würth, Ehefrau des Unternehmers Reinhold Würth, fördert dies durch eine umfangreiche Spende an die Stiftung Würth. Sie ist seit Jahrzehnten in der gesellschaftlichen Integration geistig behinderter Menschen engagiert.

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 480 Professorinnen und Professoren, 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 31.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence mit einem Forschungscampus in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Die **Stiftung Würth** wurde im Jahr 1987 von Reinhold und Carmen Würth gegründet und feiert so dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Sie fördert eine Vielzahl an Projekten aus Kunst und Kultur, Forschung, Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung. Das Stiftungskapital beträgt derzeit 6,5 Millionen Euro. Neben ihren eigenen Aktivitäten unterstützt die Stiftung Würth auch Projekte anderer Veranstalter.

**Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München [www.tum.de](http://www.tum.de)**

Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	<a href="mailto:marsch@zv.tum.de">marsch@zv.tum.de</a>
Klaus Becker	PR-Referent	+49.89.289.22798	<a href="mailto:becker@zv.tum.de">becker@zv.tum.de</a>
Barbara Wankel	PR-Referentin	+49.89.289.22562	<a href="mailto:wankel@zv.tum.de">wankel@zv.tum.de</a>